

Literarische Begegnungen mit
Kathy Zarnegin quer durch
die Sprachregionen der Schweiz

ähnert

gegenseitig
für jenseits,
Mündart,
zer
Francesco
Schweizer
Micieli

Samstag, 26. Mai 2018, 17 Uhr
Fondazione Monte Verità, Ascona
www.monteverita.org

Was ist Heimat? Wie fühlt sich Heimat an?
Und was hat Sprache mit Heimat zu tun?

Das Literaturprojekt «ännet*» schickt die Basler Schriftstellerin Kathy Zarnegin auf eine Reise durch die Sprachregionen der Schweiz, um im Gespräch mit Schweizer AutorInnen ebendiesen Fragen nachzugehen.

Gemeinsam versuchen sie aufzuzeigen, was es heisst, sich in einer fremden Sprache auszudrücken, diese so gut zu lernen, zu verinnerlichen, dass man mit ihr arbeiten kann, dass sie Zugang ermöglicht zu einer anderen Kultur, dass sie Vertrauen schafft, dass sie ein Gefühl des zuhause Seins vermittelt, dass sie eine neue Heimat sein kann.

Das Projekt macht Halt in Genf, Scuol, Thun und auf dem Monte Verità. Weitere Informationen unter www.heimat-sprache.ch

Kooperationspartner



LITERAARE



SOCIÉTÉ GENEVOISE D'ÉTUDES ALLEMANDES

Mit freundlicher Unterstützung von

prohelvetia

LANDIS & GYR STIFTUNG



FONDATION
GERTLI
STIFTUNG